

Liebes Ministerium

Beitrag von „Flipper79“ vom 29. März 2020 12:52

Liebes Ministerium,

es ist gut und sinnvoll, wenn die Abiturprüfungen so ablaufen, dass der Infektionsschutz gewährleistet ist. Es ist auch gut, wenn wir mit unseren Schülerinnen und Schülern der Q2 noch weiterlernen können. In diesem Zusammenhang frage ich mich jedoch:

- Wie sollen wir das stemmen? Nicht jede Schule hat so viele räumliche & personelle Ressourcen, um die angehenden Abiturienten weit auseinander zu setzen.
- Wie soll unter Infektionsschutzaspekten der Unterricht in allen Jahrgangsstufen ablaufen? In den meisten Lerngruppen befinden sich 25 und mehr Schülerinnen und Schüler in einem Raum. Ich kann hier schlichtweg nicht 2 m Abstand zwischen den Lernenden einhalten!

Sollen wir diese Lerngruppen teilen und im Schichtdienst unterrichten.

Wenn ja: Wie sieht es dann bitte mit der zu unterrichtenden Stundenzahl der Lehrkräfte aus?
Nehmt da bitte auch Rücksicht auch die Korrekturfachlehrer!

Aber auch ein Kollege / eine Kollegin, die nicht so stark korrekturbelastet ist, kann nicht jede Lerngruppe teilen und dann unendlich viel Mehrarbeit leisten.

Wenn ihr euch im Sinne des Infektionsschutzes dafür entscheidet, dass Mathe z.B. nicht mehr 4- sondern zweistündig unterrichtet wird (und Lerngruppen dann geteilt werden), dann denkt bitte auch daran, dass ich in Mathe etc. mit meinem Stoff durchkommen muss!

- Wie soll ebenfalls unter Infektionsschutzaspekten eine sinnvolle Pausengestaltung ablaufen?
- Wie soll die Wartezeit auf den Fluren vor Fachräumen ablaufen? Oft stehen da ja nicht nur die 25 Schülerinnen und Schüler meiner Lerngruppe vor dem Raum, sondern auch noch Schülerinnen und Schüler aus anderen Lerngruppen, die in den Nebenraum möchten.
- Wie sieht es mit den Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen aus, die aufgrund chronischer Erkrankungen besonders gefährdet sind? Wie sieht es mit Lehrkräften aus, die einer Risikogruppe angehören?
- Wie sieht es mit Abschlussbällen, den Entlassfeierlichkeiten etc. aus?
- Wie sieht es für Lernende und Lehrkräfte an Förderschulen aus, wo zumindest teilweise ein enger körperlicher Kontakt notwendig ist oder zumindest auftritt?
- Warum verschiebt ihr nicht auch die ZP 10 um 3 Wochen?

- Wie sieht es mit den zentralen Klausuren am Ende der EF aus?

Bitte gebt uns Lehrkräften, den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern bitte zeitnah eine Information hierüber! Bezieht euch dabei bitte nicht nur auf die Abiturienten!

Danke!